

„Besser noch ganz und gar unwissend sein, als nur eine oberflächliche Kenntnis haben.“  
Vietnamesisches Sprichwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

dieses vietnamesische Sprichwort habe ich für den aktuellen Newsletter gewählt, da ich mich nicht an den Spekulationen über Dauer und Ausmaß der aktuellen wirtschaftlichen Probleme beteiligen möchte. Diesbezüglich bekenne ich mich ganz und gar unwissend.

Hilfestellung bei der Bewältigung der Krise in der Produktion kann ich Ihnen jedoch möglicherweise mit den Möglichkeiten der Industriellen Bildverarbeitung bieten. Mehr zu deren Rationalisierungspotential lesen Sie nach dem Inhaltsverzeichnis.

---

#### Inhaltsverzeichnis

1. Rationalisierungspotentiale der Industriellen Bildverarbeitung
2. Vollautomatische Maßprüfung von Endlosmaterial
3. Systemvorführung Optische Formenleerkontrolle
4. Personalveränderungen bei Bi-Ber

---

#### 1. Rationalisierungspotentiale der Industriellen Bildverarbeitung

Angesichts der aktuellen Situation im Maschinenbau mit stark rückläufigen Investitionen in neue Fertigungsausrüstungen rückt ein Aspekt der Industriellen Bildverarbeitung wieder stärker in den Vordergrund - das Kostensenkungs- und Rationalisierungspotential.

„Die elektronischen Augen der Bildverarbeitung ersetzen an vielen Stellen die visuelle Qualitätskontrolle durch Mitarbeiter. Die Verfügbarkeit und Reproduzierbarkeit der Kontrolle steigt. ... Zudem erkennen die Systeme wiederkehrende Fehler, die dann systematisch – vorzugsweise am Entstehungsort – behoben werden können. Die Produktivität und Verfügbarkeit der Anlage steigt.“

Diese Aussagen sind dem aktuellem VDMA-Branchenführer für Industrielle Bildverarbeitung 2009/10 entnommen, den wir Ihnen auch gerne in gedruckter Form zur Verfügung stellen. Natürlich rechnen sich die Investitionen auch. Bildverarbeitungsanwendungen amortisieren sich typischerweise bereits nach sechs bis achtzehn Monaten, danach sparen Sie täglich bares Geld. Gerne prüfen wir mit Ihnen gemeinsam, welche Einsatzmöglichkeiten sich für Bildverarbeitungssysteme in Ihrer Fertigung ergeben.

#### 2. Vollautomatische Maßprüfung von Endlosmaterial

Bi-Ber hat ein Kontrollsystem für die Produktion von profiliertem Bandstahl implementiert. Das überaus leistungsfähige Vision-System ist direkt hinter einer Schleifmaschine installiert und liefert fortwährend Informationen für die optimale Einrichtung der Werkzeuge. Es kann bis zu fünf Messungen in der Sekunde durchführen und liefert sehr stabile Messergebnisse mit einem Messfehler von weniger als 10µm.

Der Bandstahl mit trapezförmigem Querschnitt durchläuft die Anlage mit 500mm/min. Kontrolliert werden die obere und untere Breite sowie die Breite der Flanken des Materials. Die Maße müssen in Echtzeit auf dem Kontrollmonitor abgebildet werden und für die Korrektur der Werkzeugpositionierung verfügbar sein.

Weitere Informationen dazu finden Sie auch im Applikationsbericht unter [http://www.bilderkennung.de/pdf/Bi-Ber\\_app0307\\_Masspruefung.pdf](http://www.bilderkennung.de/pdf/Bi-Ber_app0307_Masspruefung.pdf).

### 3. Systemvorführung Optische Formenleerkontrolle

Unsere vielfach bewährten Systeme zur optischen Formenleerkontrolle kennen Sie bereits aus Veröffentlichungen ([http://www.bilderkennung.de/pdf/Bi-Ber\\_Optical\\_empty\\_mould\\_check.pdf](http://www.bilderkennung.de/pdf/Bi-Ber_Optical_empty_mould_check.pdf) und Produktinformationen. Auf der Basis einer schnellen Smart Camera mit Megapixelauflösung erkennen und melden diese Systeme Restverschmutzungen in der leeren Form. Alle Komponenten (Smart Camera, Optik, Beleuchtungen, Schaltkasten, TFT-Display) sind in einem Edelstahl-Schrank untergebracht, der über der Transferstrecke montiert wird.

Neben der Kontrolle leerer Formen auf Restverschmutzungen sind natürlich auch diverse andere Applikationen ohne Konzeptänderung mit dem System möglich, wie z.B. die Füllungskontrolle von Marzipan, Kekes, Waffel usw. Fordern Sie uns mit Ihrer Aufgabenstellung. Gerne vereinbaren wir auch einen individuellen Termin zur Systemdemonstration in unserem Haus.

### 4. Personalveränderungen bei Bi-Ber

Zum Jahresbeginn 2009 konnten wir das Team der Softwareentwickler durch Frau Grühser verstärken. Carina Grühser hat Technische Informatik mit der Vertiefungsrichtung „Computer Vision“ an der TU Berlin studiert. Ihre Aufgabe bei Bi-Ber ist die Entwicklung von Bildverarbeitungssoftware sowie die Übernahme kompletter Software-Projekte.

Ebenfalls seit vergangenem Herbst neu im Team ist Herr Philipp Kreuz. Er ist Diplom-Ingenieur (FH) der Elektrotechnik und bringt bereits einschlägige Erfahrungen bei der Programmierung von Kamerasystemen mit. Er übernimmt ebenso wie Frau Grühser die Entwicklung von Bildverarbeitungssoftware sowie die Weiterentwicklung und Pflege einiger der bisher von Hr. Wöhrle betreuten Systeme. Hr. Wöhrle hat das Unternehmen auf eigenen Wunsch zum 28.02.2009 verlassen. Wir danken ihm für die langjährige Zusammenarbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Daten und Fakten zum Team finden Sie auch unter [http://www.bilderkennung.de/index\\_team.htm](http://www.bilderkennung.de/index_team.htm).

---

Den nächsten Newsletter versenden wir voraussichtlich wieder im September 2009. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen natürlich auch in der Zwischenzeit telefonisch oder per E-Mail (<mailto:info@bilderkennung.de>) gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen aus Berlin  
Ronald Krzywinski

Sie erhalten diesen Newsletter, da Sie in der Vergangenheit Ihr Interesse an Produkten oder Lösungen von Bi-Ber bekundet haben. Wir freuen uns, wenn Ihnen unser Newsletter gefällt und Sie ihn auch an andere interessierte Personen weiterleiten oder uns weiterempfehlen. Dieser Newsletter ist auch unter [http://www.bilderkennung.de/pdf/Bi-Ber\\_newsletter.pdf](http://www.bilderkennung.de/pdf/Bi-Ber_newsletter.pdf) veröffentlicht.

Sollten Sie diesen Newsletter noch nicht direkt von uns empfangen, schicken Sie eine E-Mail mit dem Betreff "subscribe" an <mailto:news@bilderkennung.de> oder verwenden Sie den nachfolgenden Link: <mailto:news@bilderkennung.de?subject=subscribe>

Um sich von diesem Newsletter abzumelden, schicken Sie eine E-Mail mit dem Betreff "unsubscribe" an <mailto:news@bilderkennung.de> oder verwenden Sie den nachfolgenden Link: <mailto:news@bilderkennung.de?subject=unsubscribe>

(c) Bi-Ber GmbH & Co. Engineering KG 2009  
Ostendstraße 25, 12459 Berlin  
HRA 36032 B, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg

Tel.: +49 - 30 - 5304 1253  
Fax: +49 - 30 - 5304 1254  
<http://www.bilderkennung.de>  
<mailto:news@bilderkennung.de>

Persönlich haftende Gesellschafterin:  
PRISMAGIC GmbH  
Ostendstraße 25, 12459 Berlin  
HRB 96874 B, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg  
Geschäftsführer: Ronald Krzywinski  
<http://www.prismagic.de>